



## „Fit fürs Ehrenamt“

Seit 2001 bieten der NLV und die LEB eine spezielle Schulung der Ehrenamtlichen Führungs- und Nachwuchskräfte auf allen Vereinsebenen an. 2015 wurden die Bausteine komplett überarbeitet und Die mittlerweile aus 12 Bausteinen bestehende Qualifizierung wird sowohl von den Kreisverbänden und von LFV gut nachgefragt. Dies zeigt, dass eine kontinuierliche Fortbildung sinnvoll und notwendig ist, um den ehrenamtlich aktiven LandFrauen alltagstaugliches ‚Handwerkszeug‘ zu vermitteln. Jeder Baustein besteht in der Regel aus 16 Ust. (teilbar in zwei á 8Ust.), einige wenige auch aus 8 Ust.

Die Teilnehmerinnen erhalten eine Teilnahmebestätigung. Hat eine LandFrau insgesamt 100 Ust. absolviert, erhält sie ein Zertifikat als ‚Fachkraft für’s Ehrenamt‘ Die LEB fördert das Qualifizierungsprogramm mit 10€ pro Unterrichtsstunde. Die Bausteine werden von der Landes- LEB gefördert, die Anträge auf Bezuschussung werden an die Kreisarbeitsgemeinschaften der LEB gestellt. Damit möglichst viele Vorstandsmitglieder oder auch zukünftige Vorstandsmitglieder an ‚Fit fürs Ehrenamt‘ teilnehmen, unterstützt der NLV die Durchführung der Bausteine zusätzlich mit 150€ pro Tag (8Ust.); werden die Schulungen im Haus am Steinberg durchgeführt, sogar mit 200€ pro 8Ust.

2015 wurden die Bausteine komplett überarbeitet, umstrukturiert und den aktuellen Entwicklungen im Ehrenamt angepasst. Folgende Bausteine können die LFV und KV auswählen:

### **I Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit**

- Gute Pressearbeit – Das A und O der Öffentlichkeitsarbeit
- Vom Flyer zur Website – so bleibt ein Verein attraktiv
- Öffentlichkeitsarbeit – die Visitenkarte eines Vereins

### **II Vereins- und Verbandsentwicklung**

- Netzwerk LandFrauen
- Stark in Sachen Bildung – mit attraktiver Bildungsarbeit überzeugen
- Vereinsverwaltung – Mit dem „Vereinsmanager“ kein Problem

### **III Persönlichkeitsentwicklung**

- Reden – das kann ich auch (Rhetorik I)
- Auftreten – Handeln – Überzeugen (Rhetorik II)
- Ein starker Verein – mit Teamarbeit wird’s leicht gemacht

### **IV Methodenkompetenzen**

- Persönliche Stärken entdecken, Visionen entwickeln, persönliche Ziele setzen
- Selbstmanagement – die Kompetenz, sich selbst zu organisieren
- Die Präsentation von Zahlen, Fakten, Bildern

### **V Geld, Steuern und mehr**

- Die Kasse muss stimmen – Kassenführung und Buchhaltung im Verein
- Ohne Moos nichts los – alles rund ums Geld